

Mein Lebenslauf in KI-Zeiten

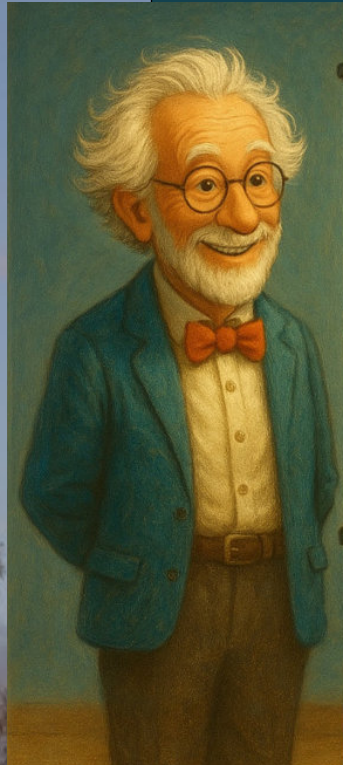
Kompetenzen > Abschlüsse

Schon in der Schule vorbereiten

LinkedIn-Artikel konkret ...

... ausgewertet für die Schule

10 starke Tipps



schnell-durchblicken.de
textaussage.de



Einfach anschauen

und für sich das Richtige nutzen!

Prof. Dr. Yasmin Weiß

"Professor of AI at work /
Experienced Supervisory Board
Member/ HR & Future Skills
Expert/ / Keynote Speaker/
Advisor / Author"

LinkedIn - Beitrag

"CV der Zukunft:
Wie erfolgreiche Lebensläufe neu
gedacht werden müssen

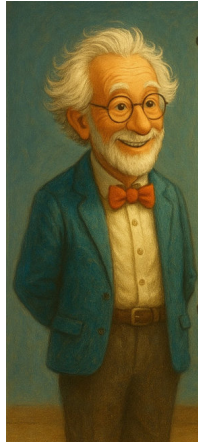
Quelle - siehe Infos zum Video

https://www.linkedin.com/pulse/cv-der-zukunft-wie-erfolgreiche-lebenslaufe-neu-gedacht-wei%C3%A4ufe-neu-gedacht-wei%C3%9F-80otf?utm_source=share&utm_medium=member_ios&utm_campaign=share_via

Man könnte einen alten Spruch so
umwandeln:

Wer früh sich darauf vorbereitet, "fängt"
am Ende den Job.

(Unsere tierfreundliche Variante des alten Vogel-
Wurm-Spruchs)



Nun kurz zu mir - Auf Youtube unter dem
Pseudonym "Anders Freistein" unterwegs - aber
als Mensch voll echt:

- Nicht mehr der Jüngste, aber die meisten Kids wissen, welche Vorteile so ein Großvater hat:
- Wenn es gut läuft, eine Kombination aus Lebenserfahrung, noch Lust auf neue Dinge wie die Künstliche Intelligenz - und die Zeit, Tipps zu geben und bei ihrer Umsetzung zu helfen.

Nun zu euch:

- Wer sich für sein späteres "Curriculum vitae" = international für "Lebenslauf" interessiert, der sollte sich hier mal die Tipps der Professorin kurz vorstellen lassen - mit Bezug zur Schule - ganz wichtig!
-
- Und was LinkedIn angeht: Das ist eine Internet-Plattform, die eine große Hilfe ist bei der Berufsorientierung - und für Schülis **ab 16 Jahre** wohl kostenlos mit Anmeldung genutzt werden kann.

1. Kompetenzen > Zeugnisse

1. Arbeitswelt wandelt sich in einem Tempo wie noch nie

Das gilt auch für den ChatGPT-Anteil an der Schulwelt

- Ganz konkret: Nach jeder Klausur nicht nur auf die Note schauen, sondern prüfen: „Was habe ich daraus konkret gelernt?“ „Was kann ich daraus lernen - verbessern?“
- Fehlerliste anlegen: Welche Fehler passieren häufiger - und warum?
- Fragen: Sind das nur „Deutschfehler“ - oder echte Denkfehler?
- So kann ein persönliches Kompetenz-Protokoll entstehen.
Angebot: Das demnächst mal an Beispielen ausprobieren.

2. KI wird Schlüsselkompetenz

2. Damit ist nicht die Fähigkeit gemeint: Copy & paste

- sondern z.B. unser Drei-Stufen-Modell
 - Stufe 1 = selbst denken
lieber klärendes Gespräch mit der KI statt Prompt
 - Stufe 2 = KI arbeiten lassen - ggf. im Gespräch optimieren
 - Stufe 3 = das Ergebnis selbst weiterdenken, ausgestalten
Ziel = KI nicht nutzen, um weniger zu denken, sondern besser zu denken - und sich bei Routine-Arbeiten auch unterstützen lassen.

3. Augmentierte Fähigkeiten - mit KI besser werden

3. Bedeutung für Schule als Vorbereitung auf KI-Berufswelt

- Klärungsgespräche führen mit KI, nicht nur Befehlseingabe
Problem beschreiben - dann mit der KI Klarheit und neue Ideen
- KI als Sparringspartner: sich Fragen stellen lassen u.ä.
zu einem Text, einem Thema
- Aber auch Sicherheitsnetz: Eigene Ideen erst KI, dann Echo (Lehrer, Klasse)
- Also Ziel: KI ersetzt nicht den Menschen, sondern verstärkt ihn
Aber viele einfache geistige Tätigkeiten fallen auch weg, um so wichtiger:
Konzentration auf Kompetenzen, die auch in KI-Zeiten menschlich bleiben.

Zwischenfazit: Wer jetzt schon die KI intensiv nutzt, ist im Vorteil

Wichtig ist aber das Drei-Stufen-Modell statt Copy & Paste

4. Soziale Fähigkeiten werden wichtiger

Tipps zu Nr. 4

- Prof. Weiß betont immer wieder: Empathie, Teamfähigkeit, Kooperation - echte „Golden Skills“.
- Unser Vorschlag schon länger: Teams bilden, keine bloßen Arbeitsgruppen, sondern Arbeitsteilung - Hausaufgaben, Recherche-Aufgaben: aufteilen wechselseitig übernimmt einer die Hauptarbeit - dann muss er das weitergeben das trainiert: Vortrags- und Austausch-Kompetenz
- Bei der Vorbereitung auf Klausuren und Prüfungen tut es gut, wenn man sieht, dass andere auch mal weniger wissen als man selbst.

5. Kontinuierliche Weiterentwicklung statt Stehenbleiben

Tipps zu ' Nr. 5

- Erinnerung an den konstruktiven Umgang mit Klausur-Defiziten
- Abiturvorbereitung: Kursabschnitts-Protokolle, vgl. Nr. 4
Thema, Ziel, Materialien, Ergebnisse, offene Fragen.
Das ist die spätere KI-Kompetenz im Kleinen

6. Flexible Berufsidentität statt starrer Berufsidee

Tipps zu ' Nr. 6

- Nicht „Ich will dies oder das werden“, sondern:
„Ich entwickle Fähigkeiten, die mir mehrere Berufswege ermöglichen
- Am besten früh anfangen, ein Berufs-Logbuch zu führen: Auch oder gerade wenn sich da was ändert, hat es sich gelohnt, hin und wieder dran zu denken, sich zu informieren
Spontan auftauchende Infos sammeln
- Bei günstigen Gelegenheiten Erfahrungen abfragen - nicht nur Richtung Praktikum - lieber vorher schon Mini-Einblicke, Berufsberatungen möglichst gut vorbereitet nutzen

Zwischenfazit 2: Fit zu werden für die KI Welt

bedeutet auch seine menschlichen Fähigkeiten und Orientierungen auszubauen

7. „KI Mindset“ - neugierig, lernbereit, verknüpfend

Tipps zu Nr. 7: Mindset ist keine Technik, sondern eine Haltung

- Gemeint ist damit im Hinblick auf die KI
Offenheit, Anpassungsfähigkeit, spielerisches Lernen.
Und natürlich unterscheiden zwischen dem Spaß-Bereich und der Berufsvorbereitung
- Das auch für sich dokumentieren: Das verbessert die Vorbereitung auf Bewerbungsgespräche und gibt einem ein gutes Gefühl, wenn man konkret etwas anzubieten hat an Kenntnissen und Erfahrungen.

8. Zwischenmenschliche Kompetenz

Tipps zu ' Nr. 8

- Prof. Weiß sagt: Menschliche Fähigkeiten bleiben unersetzlich
- Trainingsfeld Schule: KI als vertrauliches Testlabor nutzen:
Da kann man sich nicht blamieren - aber spätere Präsentationsprobleme vermeiden
Passt auch gut zur privaten Team-Arbeit bei Hausaufgaben u.ä.
- Ganz gleich ob Austausch mit KI oder mit Menschen: Man übt sich im kommunikativen Weiterdenken = übrigens: Basisqualifikation für alle Lehrkräfte, die schnell auf Schülerfragen und -impulse reagieren müssen.

9. Netzwerke knüpfen

Tipps zu ' Nr.9

- Prof. Weiß: Beziehungen sind Hebel der Zukunft.
- Es beginnt schon mit Lernpartnern, Lernzirkeln
- Aber auch im Austausch mit der KI "digitale Empathie" trainieren: Wie macht sie das?
- soziale Kontakte auch als Ausgleich und Ergänzungen:
- Es heißt: "Menschen sind anstrengend" - deshalb kann man den Umgang mit ihnen auch nur mit ihnen zusammen lernen. KI ist zu nachgiebig und zu freundlich - Programmierung !!!

10. Unser Vorschlag Mit Lehrkräften sprechen

Tipps zu Nr. 10

- Lehrkräfte haben zwar anderen beruflichen Hintergrund u. andere Erfahrungen sollten sich aber motivieren lassen, mit ihren Schülern zusammen die Zukunft mit KI zu gestalten ("augmented" ;-) (KI und MIA im Austausch)O



Website
Doku

Wir freuen uns über
Kommentare
mit Fragen und Anregungen

und natürlich auch ein bisschen
Werbung für unseren Kanal
der mehr bieten will
als das, was in den Büchern steht.

und dabei sogar die KI zum Nachdenken bringt
(Formulierungsvorschlag von ChatGPT als KI,
mit der wir unsere neuen Ideen diskutieren)

Infos zum Video

- Dokumentation zum Video:
- <https://textaussage.de/profi-freistein-mein-lebenslauf-in-ki-zeiten-auswertung-linkedin-artikel-mit-dem-tipp-schon-in-der-schule-vorbereiten>
- siehe Infos zum Video - und den Button oben rechts
- Dort ggf. Korrekturen, Ergänzungen, Antworten auf Fragen

